

Das Magazin
der Deutschen
Orchester-Stiftung
Ausgabe 1

MUSIK LANDSCHAFT



BEETHOVEN
KINDER FEST

GEGENSÄTZE

15. & 16. JUNI 2019 14 UHR PANTHEON BONN



© Dirk Hasskarl

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die erste Ausgabe unseres „Magazins“ in den Händen. Künftig wollen wir Sie auf diesem Weg zweimal im Jahr über die Arbeit unserer Stiftung informieren.

Unser Titelblatt schmückt einer der ganz Großen der klassischen Musik – Ludwig van Beethoven. Seit drei Jahren ist er auch Namensgeber eines Kinderfestes in Bonn, das wir unterstützen und worüber wir berichten werden.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über das Jubiläum des Bundesjugendorchesters und haben Neuigkeiten aus dem Dirigentenforum. Außerdem wollten wir von unserer stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden, Dr. Susanne Litzel, mehr über Ihr Engagement für die DO-S erfahren.

Unterstützung können wir übrigens immer gut gebrauchen, denn schon bald müssen wir neue Orchesterplakate für unsere Plattform „Abenteuer Klassik“ drucken. Wenn Sie uns dabei helfen wollen, Kindern auch künftig das Thema Orchestermusik fachgerecht zu vermitteln, können Sie das durch eine Spende tun. Die Angaben zu unserem Konto finden Sie auf der Rückseite. Ich danke schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Ihr Andreas Bausdorf
Geschäftsführer

DEUTSCHE
ORCHESTER-
STIFTUNG

Impressum:

Herausgegeben von der Deutschen Orchester-Stiftung
Littenstraße 10 · 10179 Berlin · Telefon (030) 246 284 31
Fax (030) 246 284 36 · info@orchesterstiftung.de
V.i.S.d.P.: Andreas Bausdorf, Geschäftsführer
Redaktion: Andreas Bausdorf und Constanze Busch
Layout: schech.net
www.orchesterstiftung.de

„Die Orchesterlandschaft Deutschlands ist einzigartig“

Die stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende Dr. Susanne Litzel im Interview

Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich im Kuratorium der DO-S?

Die Orchesterlandschaft Deutschlands ist einzigartig und eine großartige Bereicherung im Leben vieler Menschen. Die Orchesterstiftung unterstützt vor allem Projekte im Nachwuchsbereich, aber auch Projekte, die innovativ und zukunftsweisend sind. Das überzeugt mich.

Darüber hinaus unterstützen Sie den Preis Innovatives Orchester auch finanziell. Wie kam es dazu?

Ich halte es für wichtig, dass unsere Kulturinstitutionen jedweder Art zukunftsweisende Projekte initiieren. Diese vor allem bei den Orchestern zu fördern, ist mir ein großes Anliegen. Deshalb habe mich bereit erklärt, den Preis Innovatives Orchester gemeinsam mit Herrn Dr. Köstlin mit auszuloben.

Wo sehen Sie noch Entwicklungsperspektiven für die Stiftung?

Wir müssen sicherlich stärker werden im Einwerben von Mitteln und uns auch außerhalb der Orchesterlandschaft bekannter machen.

Heute sind Sie für ein Familienunternehmen verantwortlich. Bleibt Ihnen noch Zeit für Oper und Konzert?

Arbeit, Familie, Freund*innen und die eigenen Bedürfnisse zufriedenstellend zu vereinbaren ist für jeden Menschen eine tägliche Herausforderung. Mein Mann und ich

haben hier eine sehr ähnliche Vorstellung und zugleich ist Musik für beide von uns seit unserer Kindheit sehr wichtig. Berlin macht es einem natürlich leicht, Kunst in sein Leben zu integrieren. Man findet schnell Gleichgesinnte, mit denen man gemeinsam musizieren kann, gleichzeitig bietet die Stadt jeden Abend Kunst auf höchstem Niveau. Ich bin keiner Institution besonders verbunden. So radle ich des öfteren auch spontan zum Konzerthaus, zur Philharmonie, zur Oper oder zu einem der Theater, um mir etwas anzusehen oder anzuhören.



© Birgit Overkamping

Dr. Susanne Litzel

Studien der Musikwissenschaft in München und Berlin, Dramaturgin und Orchesterdirektorin Staatsoper Hamburg, Geschäftsführerin Hamburger Musikfest und Studiengang „Kulturmanagement“ HfMT Hamburg, Geschäftsführerin Kulturkreis der deutschen Wirtschaft e.V., seit 2005 geschäftsführende Gesellschafterin der Klaus Herding GmbH Rhede

Wohin geht die Reise für die von uns geförderten Projekte dieses Jahr?

Anlässlich seines 50. Geburtstags geht das **Bundesjugendorchester** auf Geburtstagsreise. Zum Jahresbeginn startete das junge Ensemble mit acht Konzerten in sein Jubiläumsjahr. Höhepunkte waren die Auftritte unter Leitung von Kirill Petrenko in der Berliner Philharmonie und in der Elbphilharmonie Hamburg.

Von den bislang 3.100 Mitgliedern sind über 80% Berufsmusiker geworden, nicht wenige in den Reihen nationaler und internationaler Top-Orchester. Die 14- bis 19-jährigen Mitglieder des BJO sind schon in jungen

Jahren exzellente Musiker und die wohl sympathischsten Botschafter für klassische Musik im In- und Ausland. Die Deutsche Orchester-Stiftung unterstützt diese besondere musikalische Förderung junger Talente seit vielen Jahren und gratuliert dem BJO von Herzen zum runden Geburtstag.

Auf eine andere nicht weniger reizvolle Reise gingen einige Stipendiaten des **Dirigentenforums**. Im Frühjahr konnten 4 Stipendiaten an einem Kurs für „Chorsinfonik“ unter Leitung von

© Tobias Tansyna



Dirigierkurs Chorsinfonik: Chefdirigent des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt Jörg-Peter Weigle mit Stipendiatin Julia Selina Blank

Prof. Jörg-Peter Weigle teilnehmen und mit dem Staatsorchester Frankfurt sowie dem Philharmonischen Chor Berlin proben. In einem weiteren Kurs stand Prof. Rüdiger Bohn den Stipendiaten bei der Erarbeitung zeitgenössischer Werke mit dem Ensemble Musikfabrik zur Seite. Durch die Teilnahme an Workshops und Dirigierkursen erhalten die angehenden Chor- und Orchesterleiter Praxiserfahrungen, die ihnen wenige Hochschulen in dieser Vielfalt bieten können. Die Deutsche Orchester-Stiftung unterstützt mit dem Dirigentenforum eine weltweit einzigartige Fördereinrichtung, die bereits vielen jungen Künstlern den Weg zu einer erfolgreichen Karriere geebnet hat. Erst im März dieses Jahres wurde Kristiina Poska (ehemalige Stipendiatin und 2013 Preisträgerin des Deutschen Dirigentenpreises) zur Chefdirigentin des Symphonieorkest Vlaanderen ernannt.

Ein Konzert, bei dem „Pinguine auf (R)Eisen“ gehen und unterwegs auf 865 Besucher treffen? Diese neue Kinderkonzertreihe gab es bei den **Wirbel.Wind.Konzerten** zu erleben, die vom Verein KinderKultur Thüringen e.V. seit 2013 veranstaltet werden. Mit insgesamt 14 Konzerten und fünf neuen musikalischen Geschichten im Jahr 2019 tragen sie zu einem lebendigen Konzertangebot für Familien in

ganz Thüringen bei. Mit eigens konzipierten Programmen führt das Musikvermittlungsprojekt Kinder von 3 bis 8 Jahren an die klassische Konzertliteratur heran. Das Erleben der Musikstücke wird unterstützt durch Mitmachaktionen wie Singen, Rhythmen auf dem Körper mitspielen, elementares Instrumentalspiel oder Tanz. Durch diese Verbindung der Musik mit dem Körper erhalten die Kinder einen besonders intensiven Zugang zur Musik.

© Rank



Konzert „Im Winterwunderland“

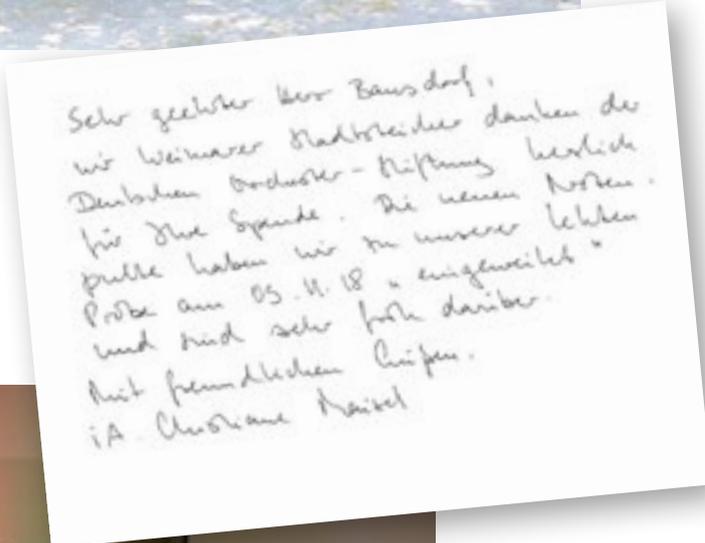


Das BJO unter der Leitung von Kirill Petrenko in der Berliner Philharmonie am 9. Januar 2019

© Kai Blüner



Zum 15-jährigen Bestehen hat das Weimarer Kinder- und Jugendstreicherorchester die von uns finanzierten Notenständer eingeweiht. Dieser Brief erreichte die DO-S anschließend – vielen Dank!



Schülerinnen und Schüler bei der Aufführung von „Tänzen wie Gott in Frankreich“ mit der Capella Jenensis. Das Projekt wurde von der DO-S unterstützt



Das Konzerthausorchester Berlin erhielt den „Preis Innovatives Orchester 2017“. Bei der Preisverleihung nahmen Mitglieder des Orchestervorstands Prof. Ronith Mues (r.) und Stefan Stadtfeld (l.) die Auszeichnung entgegen

Mut Neues zu wagen

Mit diesem Preis wollen wir die Innovationskraft und -fähigkeit der deutschen Orchesterlandschaft ins Bewusstsein der Menschen bringen. Insbesondere der Politik wollen wir vermitteln, wie dynamisch sich die Orchester entwickeln und wie vielfältig inzwischen die Aufgaben der Klangkörper sind. Wir freuen uns auf die Bewerbungen und sind auf viele neue Projekte und Initiativen gespannt. An der Spitze unserer Jury wird wie im Vorjahr der Intendant der Kölner Philharmonie, Louwrens Langevoort, stehen. Preisträger der Jahre 2017 und 2018 waren das Konzerthausorchester Berlin und das Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters. Förderpreise gingen an das Phil-

harmonische Staatsorchester Mainz und das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt. Wir freuen uns auf viele interessante Bewerbungen.

Ausschreibung Preis Innovatives Orchester 2019: www.innovatives-orchester.de

Wir danken Frau Dr. Susanne Litzel, Herrn Dr. Ulrich Köstlin und der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) für die Finanzierung des Preisgeldes in Höhe von 10.000 Euro.

The background is a vibrant green. On the right side, the scroll of a violin is shown, made of polished wood with black tuning pegs. On the left side, a green fern frond is shown, with its spiral pattern mirroring the curve of the violin scroll.

Jedem Anfang
wohnt ein
Zauber inne.

Gestalten Sie die Zukunft!

Helfen Sie mit, junge Menschen für Musik zu begeistern und die weltweit einzigartige deutsche Orchestertradition zu bewahren.

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE35 1004 0000 0114 1514 05

BIC: COBADEFFXXX

Commerzbank Berlin

Sie erreichen uns persönlich unter Telefon 030.24628431
oder im Internet: www.orchesterstiftung.de

DEUTSCHE
ORCHESTER-
STIFTUNG

